

Von der Ausschreibungsdatenbank über den Eignungsnachweis bis zur elektronischen Vergabe

Ursprünglich auf Eignungsnachweise spezialisiert, bietet der ANKÖ inzwischen sämtliche Dienstleistungen rund um die öffentliche Vergabe an: Von der Ausschreibungsdatenbank bis hin zur Sammlung von Eignungsnachweisen und einer Plattform für die elektronische Vergabe. Er ist damit der einzige österreichische Komplettanbieter in diesem Bereich – für Auftraggeber:innen und für Auftragnehmer:innen. Seine Dienstleistungen machen das Vergabewesen einfacher, effizienter, transparenter und fairer.

Leistungen für Auftraggeber:innen

- **Aufträge ausschreiben: ANKÖ eVergabe+**
Als Auftraggeber:in schreiben Sie Ihre öffentlichen Aufträge mit der ANKÖ eVergabe+ rasch und unkompliziert aus.
- **Eignung prüfen: ANKÖ LgU®**
Mit der ANKÖ Liste geeigneter Unternehmen® (LgU) prüfen Sie die Eignung der Bieter:innen um Ihren Auftrag erfolgreich zu vergeben.
- **Auktionen starten: ANKÖ eAuktion**
Mit der ANKÖ eAuktion kann bei Beschaffungen das für Auftraggeber:innen wirtschaftlichste Angebot erreicht werden.

Leistungen für Auftragnehmer:innen

- **Aufträge finden: ANKÖ Vergabeportal**
Als Unternehmen beziehungsweise Bieter:in kommen Sie mit dem ANKÖ Vergabeportal rasch und unkompliziert zu öffentlichen Aufträgen.
- **Eignung nachweisen: ANKÖ LgU®**
Mit der Liste geeigneter Unternehmen® weisen Sie Ihre Eignung für das Vergabeverfahren nach und sparen dabei Zeit und Kosten.
- **Angebote abgeben: ANKÖ eAbgabe**
Mit der ANKÖ-Lösung geben Sie Angebote für öffentliche Ausschreibungen einfach elektronisch ab.

ANKÖ-Leistungen zahlen sich aus

Der ANKÖ wurde 1999 in der Rechtsform eines Vereins gegründet. Vorrangiges Ziel ist die Steigerung der Effizienz im öffentlichen Vergabewesen. Eine ANKÖ-Mitgliedschaft verringert den Zeit- und Kostenaufwand für Auftraggeber:innen und Unternehmer:innen erheblich. Mit seiner Trägerschaft sorgt der ANKÖ für Interessensausgleich zwischen Auftraggeber:innen und Auftragnehmer:innen.

Die Leistungen Aufträge ausschreiben (eVergabe+), Aufträge finden (Vergabeportal.at), Angebote abgeben (eAbgabe) und Auktionen durchführen (eAuktion) werden über seine 100-Prozent-Tochter ANKÖ Service Ges.m.b.H. erbracht.



Auftragnehmerkataster Österreich

VORSTAND

Auftraggeber

- Republik Österreich
- alle Bundesländer
- Österreichischer Städtebund
- Österreichischer Gemeindebund

- Bundeskammer für Arbeiter und Angestellte

Auftragnehmer

- Wirtschaftskammer Österreich
- Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen

100% TÖCHTER DES ANKÖ

ANKÖ Mitglieder Service Ges.m.b.H.

ANKÖ Service Ges.m.b.H.

Liste geeigneter Unternehmen®



Vergabeportal.at
eVergabe+
eAuktion

Leistungen für Auftraggeber

- Eignung prüfen
- Aufträge ausschreiben
- Vergaben elektronisch durchführen
- elektronische Auktionen abhalten

Leistungen für Auftragnehmer

- Eignung nachweisen
- Aufträge finden
- Angebote elektronisch abgeben
- an Auktionen teilnehmen

SERVICE-PLATTFORMEN

Leitbild

Mission

„Unser vorrangiges Ziel ist eine Effizienzsteigerung im öffentlichen Vergabebereich für unsere Mitglieder, Partner, Interessenten und alle weiteren Akteure im Bereich der öffentlichen Vergabe.“

Umfeld

- Die Orientierung an den Kund:innenanforderungen steht bei uns an erster Stelle. Unsere Mitarbeiter:innen optimieren unter Einsatz ihres Know-hows und ihrer langjährigen Erfahrung die Services zu unseren Datenbanken und Plattformen, um die Nutzer:innenerfahrung laufend zu verbessern und die Vergabekultur in Österreich positiv mitzugestalten.
- Mit der Verknüpfung von Liste geeigneter Unternehmen®, Vergabeportal und eVergabe+ positionieren wir uns als österreichweit einzigartiger Komplettanbieter im Vergabebereich. Mit unseren Produkten fördern wir einen ökonomischen Ablauf, Transparenz und Sicherheit sowie den Bürokratieabbau im Vergabewesen.
- Langfristige Partnerschaften, Kund:innennähe und -zufriedenheit sowie die Erfüllung höchster Informationssicherheits- und Datenschutzstandards sind maßgeblich für unsere Tätigkeit.
- Im Sinne unserer Trägerschaft sehen wir uns als Vorreiter für Support, Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit im Vergabewesen.

Selbstverständnis

- An der Informationsschnittstelle zwischen Auftragnehmer:innen und Auftraggeber:innen sehen wir uns verantwortlich hinsichtlich Aktualität, Genauigkeit und raschem Reagieren auf die Anforderungen beider Seiten.
- Hinzu kommt die Aufbereitung akribisch gesammelter Informationen, wobei die hiermit erzeugte Datenqualität und -quantität im Einklang mit den geltenden Datenschutzstandards gewährleistet ist.
- Wir nehmen unsere Aufgabe mit dem höchsten Maß an persönlicher Integrität und Kompetenz sowie der individuellen Kund:innenbetreuung wahr.
- Hohe Systemverfügbarkeit bei gleichzeitiger Vertraulichkeit sehen wir als Grundvoraussetzung und höchste Priorität.
- Das Handeln innerhalb unseres Teams ist geprägt durch Ehrlichkeit, Kollegialität, Wertschätzung und Objektivität sowie die Förderung der besten Ideen.
- Gleichberechtigung und Vielfalt sind tragende Säulen unserer Zusammenarbeit.
- Wir sind kritikfähig und sprechen offen über Fehler. Diese Vertrauens- und Fehlerkultur sehen wir als Grundlage, um die innovative Kraft unserer Mitarbeiter:innen voll auszuschöpfen.
- Wir zeigen Interesse und Engagement über die eigene Kernaufgabe hinaus und vergrößern unser Wissen und Verständnis über das gesamte Institut und dessen Produkte.
- Wir treffen Investitionsentscheidungen auf Basis von dokumentierten Kosten-/Nutzen-Analysen und unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen.
- Als prozess- und projektorientierte Institution mit einheitlichen Management- und Dokumentationsstandards gehen wir strukturiert und priorisiert an unsere Aufgaben heran und verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung. Dabei nutzen und fördern wir Eigenverantwortung, Umsetzungsstärke und Beharrlichkeit.

- Wir entwickeln unsere internen Strukturen sowie unsere Mitarbeiter:innen – im Hinblick auf deren persönliches Wachstum und Fachwissen – ständig weiter.

Zukunftsorientierung

- Wir passen uns den sich laufend ändernden rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Erfordernissen auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite an und bauen unser Online-Service, in Zusammenarbeit mit Vergabeexperten, weiter aus. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Anwendung neuester Technologien (z.B. künstliche Intelligenz), um den elektronischen Vergabeprozess weiter zu verbessern.
- Durch den fortschreitenden Ausbau unserer Schnittstellen zu anderen Plattformen minimieren wir den Datenerfassungsaufwand von Auftraggeber:innen und Unternehmen.
- Wir streben auf nationaler und internationaler Ebene die kontinuierliche Steigerung unserer Mitglieder- und Kund:innenzahlen sowie Vergabequellen an.
- Die uns zur Verfügung stehenden Daten stellen wir unter Berücksichtigung der DSGVO unseren Kund:innen und der Öffentlichkeit aufbereitet zur Verfügung und steigern so die Effizienz und Transparenz am österreichischen Vergabemarkt.

Dialog

- Unsere Kommunikation nach außen und innen beruht auf Offenheit, Klarheit und Freundlichkeit. Wir hören einander zu und sind bemüht, unsere Standpunkte und Entscheidungen nachvollziehbar darzustellen. Die formelle Kommunikation erfolgt nach vordefinierten Abläufen und elektronischen Freigabeprozessen.
- Wir pflegen ständigen Kontakt mit unseren Kund:innen auf Auftraggeber- und Auftragnehmerseite sowie mit unseren Vorstandsmitgliedern.
- Wir nutzen soziale Medien, Fachbeiträge und Marktanalysen sowie unsere Referenzen und Kooperationen, um unseren Bekanntheitsgrad in Österreich zu steigern.
- Zur Förderung des Dialoges zwischen Auftraggeber:innen und Auftragnehmer:innen beteiligen wir uns an Veranstaltungen in allen Bundesländern sowie in Europa und organisieren diese auch aktiv selbst.

Datenschutz – Kundeneigentum

- Der Auftragnehmerkataster Österreich betreibt keinen wie immer gearteten Handel mit Daten. Der Datenbestand wird ausschließlich im Rahmen des statutarischen Vereinszweckes und auf Basis der AGB des ANKÖ verfügbar gemacht.
- Daten werden ausschließlich innerhalb des Konzerns verarbeitet.
- Die Konformität der Datenschutzbestimmungen wird laufend überprüft und stellt einen allgegenwärtigen dynamischen Prozess dar, wobei insbesondere die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Datenschutzgesetz (DSG) die rechtlichen Rahmenbedingungen setzen.

Dieses Leitbild ist ein Auszug aus dem Managementhandbuch.

Das integrierte Qualitäts- und Informationssicherheitsmanagement des ANKÖ – AIMS

Der ANKÖ ist nach ISO 9001 zertifiziert

Als innovatives Unternehmen sind auch wir eine lernende Organisation. Durch die Zertifizierung nach EN ISO 9001 ist die Qualitätssicherung unserer Produkte gewährleistet. Die zentralen Abläufe innerhalb des Auftragnehmerkataster Österreich wurden eindeutig festgelegt und nachprüfbar gemacht.

ISO 9001/2015 Zertifikat (PDF)

Worin besteht der Vorteil für Sie als Kund:in des ANKÖ?

Die Zertifizierung garantiert Ihnen als Kundin bzw. als Kunde eine kontinuierliche Verbesserung unserer Dienstleistungen und organisierte Arbeitsprozesse. Ebenso streben wir nach ständiger Verbesserung der Kund:innenzufriedenheit.

ANKÖ-Managementhandbuch

Das integrierte Managementsystem des Auftragnehmerkataster Österreich (AIMS) ist im Managementhandbuch beschrieben. Zu Fragen zu unserem Managementsystem freuen wir uns über Ihre [Kontaktaufnahme](#).

Leitbild

Unser [Leitbild](#) ist die Basis für unser Managementsystem und umfasst die Grundprinzipien und Zukunftsperspektiven unserer Organisation.

Informationssicherheit beim ANKÖ

Der ANKÖ ist nach ISO 27001 zertifiziert

Der ANKÖ ist mit einem der weltweit anerkanntesten Informationssicherheits-Zertifikate, der ISO/IEC 27001 ausgezeichnet. Als Organisation mit sensiblen Daten und hohen Sicherheitsanforderungen nutzen auch wir diesen erprobten Standard zum Schutz unserer Daten. Ein Managementsystem für Informationssicherheit nach ISO 27001 gewährt uns durch ein Framework für technische und organisatorische Maßnahmen mit Wirksamkeitskontrolle sowie Optimierungsschleifen

- den höchsten Schutz von Daten und Informationen, und
- die Hochverfügbarkeit unserer IT-Dienste

zu gewährleisten. Der ANKÖ ist stolz, eines der weltweit anerkanntesten Informationssicherheits-Zertifikate sein Eigen nennen zu können, um Ihre Daten zu schützen.

[ISO 27001 Zertifikat – Auftragnehmerkataster Österreich & ANKÖ Service Ges.m.b.H. & ANKÖ Mitglieder Service Ges.m.b.H. \(PDF\)](#)

Fragen und Antworten zur Informationssicherheit

Warum ist Informationssicherheit für Unternehmen so wichtig?

Informationssicherheit schützt die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten – insbesondere sensibler Unternehmens-, Kunden- und Mitarbeiterinformationen. Ein systematischer Umgang mit Sicherheitsrisiken reduziert nicht nur die Gefahr von Cyberangriffen, Datenverlust oder Industriespionage, sondern stärkt auch das Vertrauen von Kunden, Partnern und Behörden. In vielen Branchen ist Informationssicherheit zudem eine regulatorische Anforderung (z. B. DSGVO, ISO/IEC 27001).

Was sind typische Bedrohungen für die Informationssicherheit?

Zu den häufigsten Bedrohungen zählen Phishing-Mails, Schadsoftware (Malware), Ransomware-Angriffe, unsichere Passwörter, Social Engineering und unzureichend geschützte Systeme oder Netzwerke. Aber auch interne Risiken wie menschliches Fehlverhalten, mangelndes Sicherheitsbewusstsein oder unzureichende Zugriffssteuerung spielen eine große Rolle. Eine ganzheitliche Sicherheitsstrategie kombiniert technische Maßnahmen mit Schulung und organisatorischen Kontrollen.

Welche Maßnahmen kann ein Unternehmen ergreifen, um Informationssicherheit zu gewährleisten?

Unternehmen sollten ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) etablieren und laufend pflegen. Wichtige Maßnahmen sind u. a.:

- Starke Authentifizierung und Zugriffsverwaltung
- Regelmäßige Sicherheitsupdates und Patch-Management
- Verschlüsselung sensibler Daten
- Datensicherungen und Wiederherstellungspläne (Backups)
- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden
- Durchführung von Risikoanalysen und internen Audits

Eine Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 kann zusätzlich Vertrauen schaffen und die Sicherheitskultur stärken.

Weitere Fragen zur Informationssicherheit?

Sollten Sie weitere Fragen zur Informationssicherheit beim ANKÖ haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an informationssicherheit@ankoe.at.



Code of Compliance

